



Skulpturengarten



Skulpturengarten der Kunststation Kleinsassen

Die Kunststation Kleinsassen wurde 1979 im ehemaligen Schulhaus des „Malerdorfes“ unter der Milseburg gegründet. Von Anbeginn sollten hier und in den später hinzugefügten Hallen nicht nur Ausstellungen stattfinden, sondern Möglichkeiten geschaffen werden, dass Kunschtchaffende und Kunstinteressierte sich begegnen und austauschen. Dazu gehören vielfältige Aktionen, aber auch Künstlertreffen zu gemeinsamem Arbeiten, Bildhauersymposien und Künstleraufenthalte. So trafen sich zum Beispiel 1985 Mitglieder des Arbeitskreises für konkrete und konstruktive Kunst in Kleinsassen und verwirklichten ein Jahr später das Projekt „Kunststraße Rhön“ mit Werken entlang der Straße von Hünfeld über Hofbieber, Kleinsassen nach Hilders.

Im Außenbereich der Kunststation zeugen viele Skulpturen vom lebhaften Tun an diesem Ort, oder sie fanden und finden hier nach erfolgreichen Ausstellungen eine dauerhafte Präsentation. Der Skulpturengarten ist keine abgeschlossene Anlage, er wächst weiter und verändert sich.



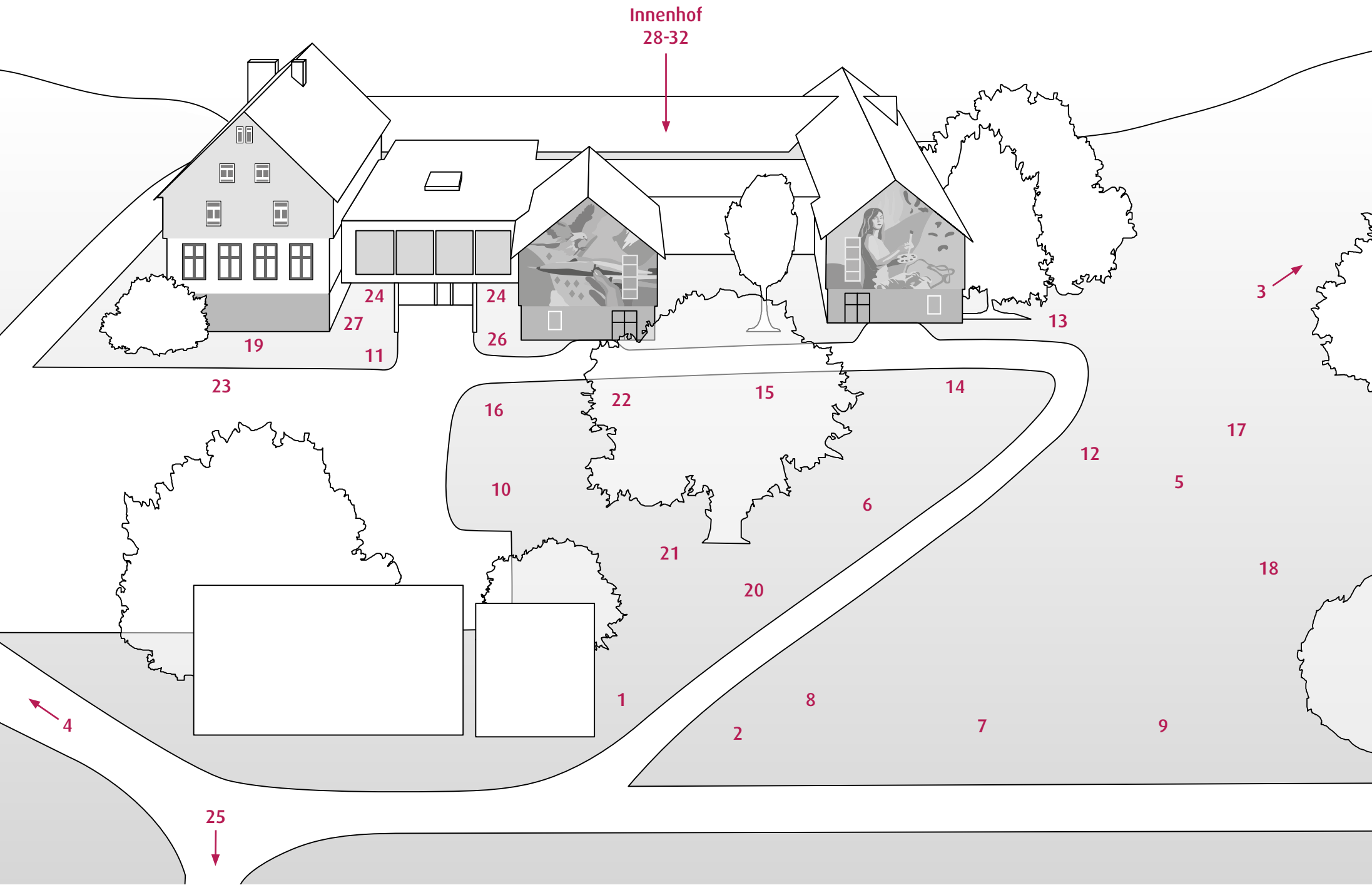
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 13 bis 18 Uhr,
sonn- und feiertags 11 bis 18 Uhr.
Winterzeit: Donnerstag bis Sonntag 13 bis 17 Uhr
Der Skulpturengarten vor der Kunststation
ist frei zugänglich.



An der Milseburg 2, 36145 Hofbieber-Kleinsassen
kk@kleinsassen.de, www.kunststation-kleinsassen.de



Hrsg.: Kunststation Kleinsassen
Text: Dr. Elisabeth Heil
Fotos: Dr. Arnulf Müller
Layout: Grafik Design 25, Fulda





1

Halina Krajewska (Polen) – Entwurf,
Jerzy Lewandowski (*1944 in Piotrków Kujawski,
†2018 in Fulda) – Ausführung
Gedenksteine für Julius von Kreyfelt und Paul Klüber,
Sandstein, 1984 (1984 erinnerte eine große Aus-
stellung an den Kleinsassener Maler Paul Klüber,
1904-1944, der Landkreis gab zu Ehren der
beiden großen Künstler des Malerdorfes zwei
Gedenksteine in Auftrag.)



2

Jerzy Lewandowski
(*1944 in Piotrków Kujawski, †2018 in Fulda)
Hand des Riesen Mils, Sandstein, 1984
(Geschenk des Künstlers an die Kunststation
zu ihrem fünfjährigen Bestehen)



3

Marcello Morandini
(*1940 in Mantua)
Unendlichkeit, Stahl, 1986
(Projekt „Kunststraße Rhön“, aufgestellt
am Hang oberhalb der Kunststation)



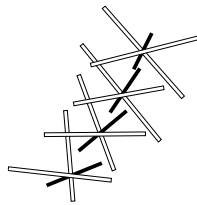
4

Ewerdt Hilgemann
(*1938 in Witten, seit 1984 in Amsterdam)
Imploded Pyramide, Metall, rote Farbe, 1986
(Projekt „Kunststraße Rhön“, aufgestellt an der
Kreuzung L 3330 / Zum Ziegenkopf, nahe der
Bushaltestelle „Kunststation Kleinsassen“)



5

HD Schrader (*1945 in Bad Klosterlausnitz/
Thüringen, jetzt Hamburg)
Modellobjekt, Holz, rote Farbe, 1986
(Projekt „Kunststraße Rhön“, erste Aufstellung
am Ortsrand von Hofbieber, weitere Objekte der
Werkreihe entstanden für Hünfeld und Hilders)



6

Matti Kujasalo (*1946, Helsinki)
Stahlkonstruktion, weiße und schwarze
Vierkantstäbe aus Stahl, 1986
(Projekt „Kunststraße Rhön“, erste
Aufstellung am Ortsrand von Hofbieber)



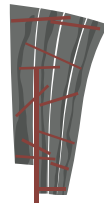
7

Andrzej Dłużniewski
(*1939 in Posen, †2012 in Warschau)
Erde-Ziemia / Himmel-Niebo,
Holz, Farbfassung, 1987
(entstanden für die Ausstellung „Freiraum“,
1987, erste Aufstellung im Innenhof)



8

Jacques Servières (*1954, Lagny/Frankreich),
Patrick Blanchard (*1958, Dampmart/Frankreich)
Teufelsstein, Würzburger Muschelkalk, 1990
(erstes Werk für einen Skulpturengarten vor
der Kunststation, geschaffen im August 1990
vor Ort, freie Adaption der Sage des Riesen
Mils und der Milseburg)



9

Faxe Müller
(*1963, Jossgrund/Hessen)
Holzsegel, kinetische Skulptur,
Lärchenholz, Stahl, 1993
(Teil einer Ausstellung des Bildhauers
auf der Skulpturenwiese 1993)



10

Manfred Bellinger
(*1941, Dermbach/Thüringen)
Landschaftszeichen RUFER, Fichte, 1993
(Bellinger nahm 1993 an der Ausstellung
„Tangenten – Kunst aus Thüringen“ teil.)



11

Christine Dewerny
(*1947 in Leipzig, jetzt Berlin)
Medea, Reinhardtsdorfer Sandstein, 1993
(entstanden im Gedenken an Christa Wolfs
„Medea“, Ankauf aus der Ausstellung der
Künstlerin 1995)



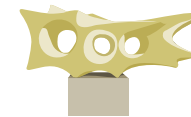
12

Numan Huseinbegović (*1954 in Mostar/
Herzegovina, jetzt Sacramento/USA)
Sage der Milseburg,
brasilianischer Granit, 1992-1994
(Der Bildhauer lebte nach 1992 zeitweilig in
Kleinsassen, 1994-1998 als Stipendiat in der
Kunststation. Das Werk entstand vor Ort.)



13

Ralf Klement
(*1950 in Erfurt, jetzt Hüpstedt/Thüringen)
Säule, Eiche, 1996
(entstanden während eines 14-tägigen
Arbeitsstipendiums in der Kunststation)



14

Jo. Harbort
(*1951 in Oschersleben, jetzt Zwickau)
Komposition in Blau, Kalksandstein, 1997
(Bildhauersymposium „SteinZeit“ im Rahmen
des Kultursommers Nordhessen 1997)



15

Numan Huseinbegović (*1954 in Mostar/
Herzegovina, jetzt Sacramento/USA)
Ikarus, Kalksandstein, 1997
(Bildhauersymposium „SteinZeit“ im
Rahmen des Kultursommers Nordhessen 1997.
Huseinbegović lebte 1994-1998 als
Stipendiat in der Kunststation.)



Laura White

(*1968 in Worcester, jetzt London)
Fakestone, Kalksandstein, 1997
(Bildhauersymposium „SteinZeit“ im Rahmen
des Kultursommers Nordhessen 1997)

16



Rajko Hercegovac

(*1957 in Busovaca/Bosnien)
Ohne Titel (3 Köpfe), Eiche, 1998
(Bildhauersymposium 1998)

17



Ulrich Barnickel

(*1955 in Weimar, seit 1987 in Schlitz)
Entgleiten, Eiche, 1998
(Bildhauersymposium 1998)

18



Elaine Griffin (Dublin, jetzt Westport/Irland)

Manhol, Objekte aus Beton,
Metall und Glas, 1998
(Teilnahme an internationaler Kunstaktion und
Ausstellung „To Kiss a Different Earth“, 1998)

19



Numan Huseinbegović

(*1954 in Mostar/Herzegowina,
jetzt Sacramento/USA)
Der Brunnen, Sandstein, 1999
(Stipendiat der Kunststation 1994-1998)

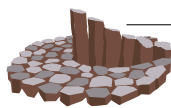
20



David Campbell

(*1956 in Kalifornien, lebt in Künzell-Lotheland)
Rumpelstilzchen's Hideout, Basalt, 2000
(Bildhauersymposium „Basalt“ 2000)

21



Lothar Nickel

(*1957 in Düsseldorf, jetzt Burghaun)
Bilsteine, Basalt, 2000
(Bildhauersymposium „Basalt“ 2000, Anspielung
auf die Kuppenform des Bilsteins im Vogelsberg)

22



Petra Lange

(*1967 in Dortmund, lebt in Italien)
Vier Zwerge, Basalt, 2003
(Petra Lange war 2001-2003
Stipendiatin der Kunststation.)

23



Ulrich Barnickel

(*1955 in Weimar, seit 1987 in Schlitz)
Pfahlsitzer I und Pfahlsitzer II, Metall, 2008
(Teilnahme an der Gruppenausstellung
„Figuren aus Metall – Metallfiguren“, 2008)

24



Claus Weber

(1940-2020, lebte zuletzt in Reichlos/Hessen)
Kleinsassen, Bauerngeräte, Wagenrad, Back-
blech, 2015 (entstanden aus Materialspenden
und unter Mitwirkung von Kleinsassenern
während der Einzelausstellung „Metamorpho-
sen“, 2015, aufgestellt vor dem Pfarrhaus,
Ludwig-Nüdling-Weg 1)

25



Heiko Börner

(*1973 in Arnstadt, jetzt München)
Eiche 16/02, Eiche, 2016
(Ankauf nach Einzelausstellung 2016
in der Kunststation)

26



Thomas Putze

(*1968 in Augsburg, jetzt Stuttgart)
Eule, Holz, Metall, 2018
(Ankauf aus der Gruppenausstellung
„Myths – Upcycled“, 2018)

27



Jochen Brandt

(*1960 in Frankfurt/Main)
Eidschale, Ton, schwarz gebrannt, 1995
(entstanden im Rahmen von Kunstprojekt
und Gruppenausstellung „Hertz“, 1995)

Innenhof 28



Alberto De Braud

(*1959 in Mailand)
Totem, Tonfiguren, 1998
(Teilnahme an internationaler Kunstaktion und
Ausstellung „To Kiss a Different Earth“, 1998)

Innenhof 29



Ulrich Barnickel

(*1955 in Weimar, seit 1987 in Schlitz)
Entstehung, Metall, 1998
(Ankauf aus der Gruppenausstellung
„Metallfiguren – Figuren aus Metall“, 2008)

Innenhof 30



Claus Weber

(1940-2020, lebte zuletzt in Reichlos/Hessen)
Bauernolympiade, Metallreifen
und bäuerliche Geräte, 2014
(Ankauf aus der Einzelausstellung
„Metamorphosen“, 2015)

Innenhof 31



Michael Ernst (geb. 1973 in Stolberg/Harz,
jetzt Bechstedtstraß/Thüringen)

Windschere II,
kinetische Stahlskulptur, 2011/2015
(Ankauf aus der Gruppenausstellung
„KunstSpieleKunst“, 2019)

Innenhof 32

Weitere Skulpturen finden Sie im Inneren
im Café-Bereich und in der Artothek.
Viele Arbeiten sind verkäuflich, fragen Sie bitte nach!